

Freytags, den 25. May, 1736.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen *etc. etc.* Unseres
Allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten Approbation
und auf Dero specialen Befehl

No.



21.

Handwritten note:
Handwritten text, possibly a signature or date, written vertically on the right margin.

Wochentlich = Stettinische

Frage- u. Anzeigungs- Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern sowohl in- als ausserhalb der Stadt zu kauf-
fen und verkaufen; Ingleichen was vor Sachen zu verleyhen, zu leihen, zu verspielen, vor
kommen, verlohren, geränden, oder gestohlen worden: Diesen werden sodann angefügter diejenigen Verlohnen
welche entweder Geld leihen oder ausleihen wollen, Betienung oder Arbeit suchen, oder auch selbige zu verge-
ben haben; Ferner eine Specification aller zu Stettin Copulirten, wie auch angekommenen Fremden *etc. etc.*
Zuletzt findet sich die Bier-, Brodt- und Fleisch- Taxe, nebst dem Markt- gängigen Freys der Wolle und des Ges-
träpdes in Wer- und Hinter- Pottiern, wie auch Designation aller abgegangenen und angekommenen Schiffer.

I. Sachen so in Stettin zu verkaufen.

Des ehemahligen Krieges-Commissarii, wie auch Bürgers und Kaufmans, Dn. George Adam Pfeilen neu
erbautes Haus in der Mänchen-Strassen, zwischen der Stadt-Schulen und des Hn. Obrist- Lieutenant
von Steinwehs Hause innen belegen, welches zur Kaufmannschaft und Bran-Nahrung sehr wohl apriet,
soll nebst einer Wiese in der Reglis belegen, wie auch einer Brei- Pfanne und anderen Bran- Geräthe an Küfen
und Bier-Tonnen auf Verordnung des loblichen Stadt-Gerichts & ad Implorationem Curatoris Bonorum,
am 30. May c. a. Nachmittags um 2 Uhr im loblichen Stadt-Gerichte, als in primo Termine subhastationis,
an den Meistbethebenden verkauft und subhastiret werden. Wer Dasselben hat zu kaufen; kan sich
aldernn daselbst einfinden und seinen Both darauf thun.

Es wil Hr. Christian Weigreich sein Stöcken den 3. Cronen, und des Gold-Schmids Hr. Timmen Häuser inne belegen zu verkaufen. Wer dazu Belieben hat, kan sich bey dem Hn. Secretario Thilo melden, und sich eines rationablen Kaufs Accords versehen.

Meister Martin Wornstein ist willens sein Haus welches in der Schützen-Strasse, zwischen des Hn. Secretarii Müllers, und des Tuchwebers Meister Carl Wördders Häusern inne belegen, und nicht nur unter dieses bequeme Stuben, einen Sahl, Küche, gute Korn-Koben, Wohn- und Holz-Keller, Bad, Stube, Pferdestall auf 6 Pferde, sondern auch Hoff-Raum hat, und besonders für einen Becker wie auch zur Bran-Whrung oder Brandweins-Brennrey wohl apiret und ausgebaut, nebst dem Hinter-Gebäude zu verkaufen, oder auch allenfalls auf Johanni zu vermiethen. Wer Belieben hat dasselbe auf ein oder andere Weise zu besetzen, kan sich bey dem Eigenthümer auf der grossen Laßade melden.

Demnach der dritte Terminus Subhastationis des Becker Behrendroths Hauses in der Ober-Strasse, zwischen des Kaufmann Hn. Nikoms Wittve und des Raschmachers Juliusen Häusern inne belegen, auf den zoten May dieses Jahres vor einem lobhamben Stadt-Gericht Nachmittags um 2. Uhr angekehrt werden; Als wird solches hiedurch zu jedermanns Wissenssafft gebracht, damit ein jeder der Belieben hat dasselbe zu kaufen, sich zur bestimmten Zeit daselbst einfinden und Handlung pflegen könne.

Als das Kriegsmantische am Berliner-Lohr belegene C.H. Haus den 30. May dieses Jahres in dem lobhamben Stadt-Gericht Nachmittags um 2. Uhr nochmals subhastiret werden sol; So wird solches hiedurch besandt gemacht, damit ein jeder der Lust hat dasselbe zu kaufen, sich daselbst einfinden und Handlung pflegen könne.

Nachdem der dritte und letzte Terminus Subhastationis der beyden Häuser des Illimerschen in der breiten Strasse, zwischen des Kaufmann Waders und Kaufmann Köhls, und des Büchlochers in der Mäncken-Strasse, zwischen des Schlüsselers Dratten und Becker Schraders Häusern inne belegen, den 29. May dieses Jahres vor der Königl. hochpreissl. Regierung angekehrt ist; Als wird ein jeder, welcher diese Häuser zu ersehen willens, sich Dornmittags um 10. Uhr an bestimmten Orthe einfinden, Handlung pflegen und gewärtigen, daß dem Meistbietenden dieselben zugeschlagen werden sollen.

2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Zu Faulen-Berg bey Massow, soll einiges Rind-Schaaß, und Schwein-Vieh, imgleichen Pferde und Hens-Geräth, Wagen und Pflüge ic. an den Meistbietenden verkauft werden, wozu Terminus Licitationis den 15. Jun. c. angekehrt. Wer nun Belieben hat, davon ein oder anderes zu erhandeln, kan sich alsdenn frühe auf dem sogenannten Schwannens-Bude einfinden, und seinen Both thun, da denn selbiges gegen baare Bezahlung dem Meistbietenden zugeschlagen werden sol.

Des zu Daber entlaufene Tuchmachers Nicolai Kerrens Habseelsheit, soll den 11. Junii a. c. an die Meistbietende verlauffet werden; Dabero werden alle dessen Creditores hemit citiret, sich Pena praelusi beym Magistrat in Termino des Morgens um 8. Uhr sich zu melden.

Nach ist der Bürger Martin Elfriden zu Daber gesonnen, zu Befriedigung seiner Kinder und Creditoren sein Haus an den Meistbietenden zu verkaufen. Wer dazu Lust hat, kan sich in Termino den 12. Junii a. c. beym Magistrat deshalb melden.

Es sol das der Eßlinschen Cämmerey zugehörige alte Lazareth oder Krankens-Haus an den Meistbiethern den verkauft werden. Wer nun hiezu Belieben hat, kan sich zu Rath-Haus daselbst melden, da denn mit dem Meistbiethenden ein Kauff-Contract deshalb geschlossen werden sol.

Zu Ushom sol die am Swiener-Lohr belegene alte Lohr-Schreiber-Bude verlauffet werden, dazu Terminus auf den 31. May angekehrt worden, an welchem Tage die Käuflere sich auf dem Rath-Haus daselbst früh um 9. Uhr zu melden haben.

Der Hr. Julius Gulow von Flemming auf Rogdorf, ist willens mit Consens seiner Herren Brüder das Guth Schönhagen in Dinter-Commern 2. und ein halbe Meile von Staragard belegen, wobey überflüssige Baner-Dienste und alle Regalien vorhanden, entweder erblich oder wiederkauflich zu verkaufen. Wer dieses Guth zu kaufen Lust hat, kan sich beym Hn. von Flemming zu Rogdorf, welches 1. halbe Meile von Massow gelegen melden, und wird der Hr. von Flemming einen rationablen Contract eingehen.

Seel. Johann Stöffelck Grüntenbergen nachgelassene Wittve will ihr zu Staragard in der kurzen Markt-Strasse gegen dem Hoff-Haus aber belegen Wohn-Haus, nebst dem dahinten befindlichen neugebautem Bran-Whrung, welches zur Bran-Nahrung und Brandweins-Brennen volkommen apiret, wie auch dem Bran-Geräthe und Brandweins-Wase, verkaufen. Wer Belieben hat solches zu kaufen, kan sich bey ihr melden, alles in Augenblich nehmen und mit ihr gegen baare Bezahlung Handlung pflegen und solches so fort in Besitz erhalten. Auch hat dieselbe einen Kirchen-Stand in der Marien Kirche, entweder zu verkaufen oder allenfalls zu vermiethen.

Zu Massow sollen die von dortigen Kupfer-Schmiede Christian Lehmannen, seinem Creditori David Maltheben zur Hypothec verscriebene und addicirte Eisen, so in Kupfer, Handwerdzeug, Wagen und Pflüge, imgleichen Kisten und Lehen, Betten, Leiner und Kleidungen bestehen, an die Meistbiethende den 28. May verlauffet werden. Wer Lust hat, einige Theile davon zu kaufen, der kan sich in Termino des Morgens um 8. Uhr bey der Commission melden, und Handlung pflegen.

Wess die Lützensche Erben gesonnen sich auseinander zu legen und Richtigkeit zu machen; So sol sel. Se-

hatoris Litten hinterlassenes und ihm zugehörige groß massives Haus in Edßlin am Marzger, zwischen dem Spotheker Matthes Wendlandten und dem Lüttschen Eck-Hause belegen, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkauft werden. In diesem Hause gegen den Markt sind 2. Unterr. 1. Der Stube, und ein Saal, hinten ist eine Küche, gewölbt Laboratorio, oben eine Gesinde-Stube, ein großer Korn-Boden; und aber selbigen noch ein Boden, im Hinter-Zimmer aber 1. Stube, Kammer, Boden, unten ein gewölbter Keller, auf dem Hofe eine Wangel-Kammer, ein großer Herde-Stall nebst Boden, 1. Küche und 1. Schwein-Stall, 2. Thon-Bege, und großer Hoss-Raum; und können daher diejenigen so Belieben haben, selbiges Haus zu kaufen, sich den 28. Junii in Edßlin bey obgedachten Lüttschen Erben im Eck-Hause melden, und Handlung pflegen.

Bei denen Prenslovischen Stadt-Berichten soll des Bürgers und Fischers Joachim Schulgens auf dem Bollers-Damm an Mattheas Schulgen Haus belegen Eck-Haus, nebst dem dahintse befindlichen Garten, dringender Schulden halber, mit der Gerichtlichen Taxe von 147. Rthlr. 7. Gr. sub hasta verkauft werden. Und wieweil in dem 2ten Licitations-Termino abermahls niemand einen Both darauf gethan; So ist selbiges mit der benannten Gerichtl. Taxe anderweitig zum 2ten und letztenmahl subhastirer, und Terminus Adjudicationis auf den 12. Junii c. Morgens um 9 Uhr anberaumet worden, an welchem dann so wol Joachim Schulge und dessen Ehe-Frau Catharina Elisabeth Hübner, als auch alle und jede Creditores zu erscheinen, sub pena per-petui Silentii hiemit citiret werden.

Nach ist zu Prenslov des Bürgers und Ackermanns Hans Dorns, und dessen Sohn Christian Dorns, nebst dessen Ehe-Frauen Catharina Krumreyen, in der Judens-Strasse, zwischen des On. Burgermeister Söches ners und Adam Schmidts Häusern inne belegene Haus, mit der selbst gemachten Taxe von 350. Rthlr. ein vor allemahl subhastirer, und soll selbiges an den Meistbietenden verkauft werden; Terminus premerioris Adjudicationis ist auf den 25ten Junii c. Morgens um 9 Uhr anberaumet, und die Creditores sind sub pena praclusi dazu citiret.

Zu Antiam soll des Bürgers und Ruchmachers Meister Andreas Dibbels in der Weens-Strasse belegen des Wohn-Haus den 30. May. a. c. an den Meistbietenden verkauft werden.

Derselichen soll zu Antiam des feil. Bauernmeister Gallens in der Krähen-Strasse hinterlassene Haus in eodem Termine veräußert werden; Dahero diejenigen so ein oder anderes zu kaufen Belieben haben, sich alsdann Nachmittage um 2 Uhr vor dem Wapen-Gerichte daselbst angeben können.

Der Bürger Kos, und Küchen-Bäcker, Meister Ernst Landert, ist gesonnen seine auf dem Ober-Seele zu Pafepack belegene beyden Hufen Landes zwischen dato und künftigen Johannis zu veräußern.

Nachdem der Soldat Friedrich Klüg im Dorffe Buchholz Colbassiten Ambros vorkorher, die Erben aber wegen dessen hinterlassenen Hofes und Garten sich nicht vereinigen können; So soll solches nach der Königl. Krieg- und Domainen-Camer Befehl an den Meistbietenden verkauft werden. Wer dazu Lust, kan solches im Dorffe Buchholz in Augenchein nehmen, und sich nach dem darauf haßentem Grund-Seele erkundigen, wie dann von Amtswegen zu Licitations-Terminen der 30. May, 13. und 27. Jun. c. anberaumet, alsdann die Käufer sich melden, und ihren Both thun können, da es dem Meistbietenden gewis soll adjudiciret werden.

Als das Lehr-Schulden-Gericht des Dorffes Prilupp Colbassiten Landes mit vielen Schulden verhasstet, Creditores auf die Bezahlung aber dringen; So wird ad instantiam derselben, dieses Lehns und Krep-Schulden Gericht zum Verkauf ausgebothen, und der 30. May, 13. und 27. Junii c. zu Licitations-Terminen anberaumet, da dann der Meistbietende zu gewärtigen, daß es ihm gegen baare Bezahlung so fort zugeschlagen werden soll.

3. Sachen so in Stettin zu veraucioniren.

Es sollen am 8. Jun. a. c. Vormittags um 8 Uhr in des Kaufmanns Johann Friederichs respective Herrert Creditoren Hinter-Hause, auf der großen Laffade in der sogenannten Wadervli, einige Meublen an Haus-Gebrauch und sonstigen an die Meistbietende gegen baare Bezahlung veraucioniret werden. Wer Belieben hat ein und anderes zu kaufen, kan sich daselbst einfinden.

4. Sachen so in Stettin zu verspielen.

Es sol ein wohl conditionirtes Spind, worauf ein Schreiber-Contoir ruhet, welches nicht nur mit Nusbaum; Holz sauber ausgeleget, und auf 8 Nusbaum Säulen stehet, sondern auch in der Mitte noch ein Apartement mit einem vorgedungen Schloß hat, verspielt werden, auf demden Seiten befinden sich 6 Säulchen mit verguldeten Schloßern, vor jede Schublade aber ein von Nießing verfertigter Cupido, im Schreiber-Contoir befinden sich gleichgerhalt 6. Schud Kästlein welche roth laquirt, mit Silber ausgezieret, und woran die Leisten verpulvet auch alles inwendig mit Gold-Papier ausgeleget. Wer Belieben dazu hat, kan sich bey On. Johann Ludovig Wenzel angeben und es besehen, der Einloß ist 1. Rthlr. und werden dazu zwar 26 verlanget, doch sind die mehrentheils bereits colligiret, und soll der Loß, der zum verspielen angefaßt werden wird, denen sämtlichen Interessenten bekannt gemacht werden, so bald der Numerus complet, auch bedinget der Inhaber dieses Spindes sich einen strengen Wuff, dagegen er einen Schmaus accordiret, und verspricht sich dabei, daß dertentige, so das Glück haben wird dieses sandere Spind zu gewinnen, dazu mit contribuiren werde.

5. Sachen so in Stettin zu vermietten.

Es sol die Boutique am Bollwerk beym Papen-Brücken-Thor, worinnen der Tuch-Händler Jochim Preis herich bis hieber die Waaren feil gehabt, und dafür an die hiesige Stadt Cämmerey 4 Rthlr. jährliche Recognition entrichtet hat, anderweitig vermietet werden. Wer Belieben dazu hat, kan sich auf der hiesigen Stadt Cämmerey melden und deshalb accordiren.

6. Sachen so aufferhalb Stettin zu verpachten.

Es soll die Mühle zu Wisflur anderweit verpachtet werden, und sind zu Licitation derselben Termini auf den 31. May, 16. und 30. Junii a. c. anderahmet; Dahero diejenigen, welche diese Mühle Lust zu pachten haben, sich in obigen Terminis zu Rath-Hause zu Eßlin melden können, und soll mit dem Weißbietenden ein Contract auf gewisse Jahre geschlossen werden.

Das der Vrenghlöschen Cämmerey zugehörige Gut, Groß Speerenwalde, wovon bisher 400. Rth. jährliche Pacht bezahlet worden; jezo aber nur 352 Rthl. darauf geboten sind, steht auf Königlich allergnädigsten Befehl, noch ein vor allemahl subhastirt, und Terminis Licitationis, ist auf den 12ten Junii a. c. präfixirt, an welchen sich diejenigen, so besagtes Gut zu pachten willens, morgens um 9 Uhr zu Vrenghlow auf dem Dieth-Hause einfinden, und ihren Both thun können. Der Anschlag aber ist bey dem Hn. Cämmerey-Jordan zu sehen.

In Stargard sind bey denen Hospitalien 3 gute Wiesen zu vermietten. Wer Belieben dazu hat kan den 30sten May a. c. als in ultimo Termino Licitationis Morgens um 9 Uhr zu Rath-Hause sich daselbst an geben.

7. Gelder so zinsbahr ausgethan werden sollen.

Bev denen Hospitalien zu Stargard liegen einige Capital-Gelder, so zinsbar besättiget werden sollen. Wer aus eines Capitals von 200. bis 300. Rthl. benöthiget, wolle sich bey dem Hn. Sernuario Michaelis melden.

8. Stadt so einen Dienst zu vergeben, und einen Handwerks-Mann verlangen.

Zu Eßlin wird eine gute Hebe Amme verlangt, wie auch ein Glaser. Wer nun Lust hat, sich dahin zu begeben, kan sich bey dem Magistrat daselbst melden. Die Hebe-Amme wird daselbst wohl versorget werden, und der Glaser guten Verdienst haben, zumahlen da die Stadt popululor ist; Es muß aber erstere gute Erfahrungheit haben, und letzterer seine Profession wohl verstehen, wie dann jezo nur ein Glaser daselbst wohnt.

9. Persöhnen so entlauffen.

Es hat der Prediger zu Stresow, Hr. Matthias Giese, unter Ihro Königl. Hoheit Marggraf Friderichs Herrschaft Wildenbrun, 3 Jahr lang einen Pächter, Namens Christian Kemten, länlich von Stresow, und schwarz-brannen krausen Haaren gehabt. Selbiger ist schuldig gewesen, die Winter- und Sommer-Saat wohlbestellet zu lassen, ist aber zwischen den 15. und 18ten May c. des Nachts, mit Weib und Kindern, und 3 Pferden, davon eins 1 Schimmel, und 2 brauner Coleur, samt allem Viehe und Geräthe davon gelauffen, hat den Acker unbesäet liegen lassen, und ist an Pacht noch an 200 Rthlr. schuldig geblieben. Es werden demnach alle und jede für diesen Mann gewarret, auch wofern jemand von selbigen Nachricht hat, wird er gebeten, selches sonder Beschwär an den Königl. Hofmeister Hn. Vrenghlow in Pireh kund zu werden zu lassen. Solte der Verlauffene hie und da Wisse oder Aretizata vorgezeiget haben, so sind sie falsch.

Es ist vor 3. Wochen des Hn. Hauptmann von Duroley Ruffischer zu Frenenwalde Balthasar Bodholdt, wegen begangener Irthümer in das Stargardsche Stockhaus gebracht worden; Als er nun hierauf beym Königl. Consistorio angenommen, Catharina Baumgartens zu ehelichen und deshalb losgelassen; So ist er zwar wieder bey dem Hn. Hauptmann in Diensten genommen, aber einige Tage heimlich durchgegangen, und hat seine Sachen, wie auch Geld mit genommen, er ist 30 Jahr alt, mittelmäßiger Statur, hat schwarze Haare und Augen, ein braun Kleid mit rothen Aufschlägen, auch einen leinen Kittel, und ist aus Henningshorff in der Ward gebohrig. Wer Nachricht zu geben weiß, wo dieser entwichene Balthasar Bodholdt sich befindet, wird ersucht dem Hn. Procuratori Blauert zu Stargard selches zu eröffnen.

10. Citations Creditorum in Stettin.

Des Glasers Reicher Johann Andreas Umbachs zwischen Mstr. Pieper, und Mstr. Schumachers Häusern inne belegene halbe Wohn-Bude auf zu Kregenberge, sol in nechst bevorstehenden Rechts-Lagen im lobsbahnen Stadt-Gerichte vor- und abgelassen werden. Wer Ansprache daran zu haben vermercket, kan sich alsdenn daselbst an geben.

Nachdem die Frau Anna Maria verwickelte Brunier ihr in der Münchens-Straße, zwischen des Grobchmidts Carl Lutzen und des Kupffer-Schmides Christian Derfbowen Häusern inne belegenes Haus verkauft hat; Als können diejenigen so Ansprache an diesem Hause zu haben vermerken, binnen 6. Wochen a dato bey dem Französischen Gericht sich melden, und ihre Forderungen, wibrigensfalls haben sie zu gewärtigen, daß der Verkauf gerichtlich confirmirt, ihnen aber perpetuum Silentium auferleget werden sol.

II. Citaciones Creditorum ausserhalb Stettin.

Nachdem in Sachen Hn. Liutemann Jürgen Siegmund von Sigwitz, wider die Creditore und andere so an dem grossen Hofe in Poptow cum Pertinentiis ein jus reale zu haben vermeynen, imgleichen die Lehnfolger von dem Königl. Hoff-Gericht zu Erfeln ein anderweitiger Terminus auf den 8ten Junii a. c. zum Behör ange-
setzt worden; Als wird solches auch hiemit ex abundantia nochmahlen denen Creditoribus und Lehnfolgern zum Besten bekannt gemacht.

Zu Stolpe haben Seel. Herrn Voss-Meister Hartmans Erben, den vorm Neuen-Thore, nahe an Herrn Burgew-Meister Berners Scheun-Hoff, und seel. Hn. Mag. Willen Erben Hause belegene Gärten, Hoff und Garten bis an der Bach, wie auch die hinter dieser Bach annoch belegene zwey besondere Gärten an Hn. Johann Pering gerichtlich verkauft. Daseen nun jemand an einem dieser Stücke mit Besande Ansprache machen zu können vermeynet, der hat sich innerhalb 4 Wochen a dato und längstens den 19 Junii c. dafelst zu Machz Pause zu melden, und seine Jura zu verificiren, oder der ohnfehlbaren Præclusion zu gewärtigen.

Zu Bublitz kauft Hr. David Joachim Schmid von des sel. Thaler Erdmann Dreffcken Wittwe ihr Haus nebst vier Wörde-Küden. Und weil das völlige Kauf-Preitium über 3. Wochen a dato ausgehahlet werden sol; So wird dieser Kauf zu dem Ende notificiret, damit diejenigen, so Ansprache daran zu haben vermeynen, zuwey dieser Zeit ihre Jura observiren können, oder sie haben sich nachhero selbst zu impuiren, daß ihnen peremptum Silentium aufzulegen werden wird.

Des zu Ankam verstorbenen Schneider Altermanns Joachim Behmers Creditore, die sich eine Zeitlang her Gerichtlich gemeldet haben, werden samt und sonders hiemit citiret, den 30. May, den 13. und 27. Junii c. sich des Morgens um 9 Uhr vor Gerichte dafelst zu stellen, und previa Liquidatione ihre Jura prioritatis zu deduciren, wie dann in diesem Terminis diejenigen, welche Besiben haben, so wohl dessen Haus als übrige Gü-
ther zu erhandeln sich zugleich mit angehen, und Handlung pflegen können.

Es verkauft der Hr. Administrator des Colbergischen Rangeschen Legati die Wiese, so am Singendole belegen, an den Hn. Pastorem Willen c. Wer ein jus reale daran zu haben vermeynet, muß sich in Zeit von 3. Wochen a dato zu Colberg beyrn Magistrat melden, oder gewärtigen, daß er nicht weiter gehöret werden sol.

Zu Prenzlow sind auf schriftliches Anhalten des Ober-Gerichts, Advocati und in dem Gottfried Prochnow-
schen Concur bestellten Contradictoris Hn. Christian Steph. Schönholzens, nicht allein der Debitor Gottfried Prochnow, sondern auch alle und jede dessen Creditore auf den 21. Junii c. Morgens um 9 Uhr zu Anhö-
rung der Prioritat Sententz sub Pena præclusi zu erscheinen citiret, welches man auch hiedurch bekannt machen wollen.

Zu Breßfenberg verkauft sel. Jürgen Geßchen Wittwe, ihr an der Mündy-Strasse bey dem Tagelöhner Schmeling, belegenes Wohn-Häuschen an ihres sel. Mannes Brudern Sohn Jürgen Geßchen vor 42. Rl. Voml. Solte jemand eine Ansprache daran haben; So hat derselbe den 31. May a. c. bey dem Magistrat da selbst sich zu melden und sein Recht sub Pena præclusi zu justificiren.

12. Notification.

Weil bey einer gewissen Adelichen Wittwe alhier zu Stettin in der Pelzer-Strasse allerhand silberne, sei-
dene, leinene und verschiedene andere Pfänder eingesehet, und darauf einse Gelder auf gewisse Zeit ange-
liehen, gleichwohl die geliehete Krift sich an längst verstrichen, und keine Bezahlung erfolgt, gedachte Wittwe aber
nurehero bey ihrem schwäblichen Zustande und zunehmenden Alter entschlossen, von hinnen bey ihre Freunde
zu ziehen, sich zur Ruhe zu begeben, und dannhero von solchen Sachen sich ganz frey zu machen; Als lässet
gedachte Adeliche Wittwe gesamte Interessenten und jeden besonders hiedurch erinnern, a dato an, innerhalb 4
höchstens 6 Wochen, nemlich mit Ablauf des vorstehenden Monats Junii die Pfänder einzulösen, wiederigen
falls nach Ablauf solcher Krift, sie alle Pfänder zu verkaufen, oder mit sich nehmen, und seinen dierhalb weitere Mei-
de und Antwort zu geben gehalten seyn will; Weshalb dieses jedermannlich denen daran gelegen, bekannt ge-
macht wird.

13. Copulirt- und ehelich eingesegete in Stettin.

vom 18. bis den 24. May.

Niemand.

14. Zu Stettin angekommene Fremde.

vom 17. bis den 23. May

Den 17. May.

Berliner-Thor, Hr. Cap. von Sydow, aus Blumenberg, und Hr. Licut. von Sydow, ausser
Dienst, log. in Potsdam.

Den 18. May.

Parniger-Thor, Hr. Land-Marchal Craff von Flemming, log. im Land-Haus.

Den 19. May.

Berliner Thor, Hr. Hoff-Rath von Lagerström, von Gottenkutz, und Hr. Overlampf, ein
Kauffman von Greiffswalde, log. beym P. S. Garber.

Den 21. May.

Farniger Thor, Hr. Hoff-Rath Epper, von Stargard, log. bey dem Hn. Consistorial-Rath Eb-
per.

Den 22. May.

Berliner Thor, Hr. von Sydo, aus Woltersdorff, log. in Potsdam. Hr. Kriege-Rath Ratsch,
kommt aus Berlin, log. bey seinen Bruder, dem Hn. Kriege-Rath Ratsch. Hr. Hum-
bert, ein Kauffmann, log. bey dem Hn. Cap. Humbert. Hr. Land-Rath von Schöning,
und Hr. von Osten, kommen von Rassenheide, log. beym P. S. Garber.

Den 23. May.

Berliner Thor, Hr. von Flemming, aus Euro, log. in Potsdam.

15. Preyse von unterschiedenen zum Verkauf verhandelnen Güthern in Stettin.

Waaren bey B. a 280. lb.

Schwedisch fein plat Eisen	8 rthl. 8 gr.
Englisch Oley	13 rthl.
Englisch Vitriol	5. rthl. 12 gr.
Schwedisch Vitriol	5 rthl. 8 gr.
Sinnemarscher Rothseer	9. Rthlr.

Waaren bey C. a 110. lb.

Blau-Holz	4. rthl. 6 gr.
Japan dito	6. Rthlr. 16 gr.
Gelb dito	14. rthl.
Fernebod	2. Rthlr. 16 gr.
Amsterdammer Pfeffer	40. Rthlr.
Dänischer Dito	40 Rthlr.
Groß Melis	17. Rthlr.
Klein dito	18 Rthlr.
Refinaden	20. bis 22. Rthlr.
Candis-Brohden	24 b. 29. Rthlr.
Puder-Brohden	22. b. 25. Rthlr.
Mandeln	11 bis 15. Rthlr.
Große Rosinen	8 bis 9. Rthl.
Feine Crape	19 b. 22 Rthlr.
Mittel Crape	18 Rthlr.
Mulle	5. rthl.
Breslauer Robte	8 Rthlr.
Englische Alaune	5 rthl 12 gr.
Rüben Oehle	7 rthlr. 12 gr.
Lein Oehle	7 rthlr. 12. gr.
Kreyde	5 gr.
Feine caltion. Pott-Asche	5 rthlr. 16 gr.
Geläuterter Salpeter	28 rthlr.
Gemahlen Blau-Holz	6 rthl 18 gr.
Dito roth Holz	8 b. 10. rthl.
Reis	6. rthl. 16. gr. b. 7 R.
Rümmel	7 b 9 Rthl.

Rothen Wolus	3. rthl.
Weissen dito	3 rthlr.
Malcobade	10. 11. 12. bis 14 rthlr.
Braun Ingber	10 rthl. 12 gr. b. 11 rthlr.
Ungarischer Vitriol	12 Rthl.
Feine Englische Erde zu poliren	18 rthlr.
Corinthen	8 bis 11 Rthl.
Stangen-Zinn	30 rthlr.
Englisch Block-Zinn	36. rthl.
Hagel	7 rthlr. 12 gr.
Gelbe Erde	1 rthlr. 16 gr.
Puder-Zucker	15 rthlr.
Oleyweiss	7 rthlr. 12 gr.
Knoppern	4 rthlr. 12. gr.

Waaren bey Tonnen.

Schön weiß Hallisch Salz	4 Rthl. 4. gr.
Schwartz Seiffe hiesige	13. Rthl.
Auch dito eine oertel Tonne	3 Rthlr. 8. gr.
Berger Thran	12. rthl.
Allaune	12. Rthlr.
Grönländischer Thran	13. Rthlr. 12 gr.
Schwedischer Thran	16. Rthlr. 12. gr.
Ther klein Band	1. Rthl. 20. gr.

Wechsel-COURS.

	Geld.	Briefe.
Hamburger Banco	132	132 $\frac{1}{4}$
Dito Current	=	= 115
Amsterdamer Banco	=	= 136 $\frac{1}{4}$
Dito Current	=	= 131
Londen a 1 lb. Sterling	=	= 5 $\frac{1}{4}$
Berlin	=	= 100

Nürnberg	==	==	pari
Wien per Cassa	==	==	101 $\frac{1}{2}$
Leipzig in Cour	==	==	103
Breslaw	==	==	pari
Franckf. an der Oder	==	==	pari
Franckfurt an Mayn	==	==	pari
Königsberg	==	==	103
Danzig	==	==	102 $\frac{1}{2}$
Lübeck	==	==	114
Dänische Cronen	==	114	==
Schwedische Carolin	==	108	==
Neue $\frac{2}{3}$ Stück allhier	==	==	1 $\frac{1}{2}$ fl.
Franz-Thaler	==	pari	pari
† Thaler	==	==	1 $\frac{1}{4}$
Banco-Thaler	==	pari	pari
Louis d'Or	==	==	1 $\frac{1}{2}$ 103 $\frac{2}{3}$
Ducaten	==	==	$\frac{1}{2}$ p.C.
Depof. Gelder	==	==	==

Bier-Taxe.

	Stk.	Gr.	Sf.
Stettinisch ordinair Weiß-Bier die halbe Tonne	1	4	
die Boutrille			7
Stettinisch braun-Bitter-Bier die halbe Tonne	1	8	
das Quart			8
Stettinisch braun Krug-Bier die halbe Tonne	1		
das Quart			6

Brod-Taxe.

	Pfund	Loth	Quent.
Wor 2. Pf. Semmel			9 $\frac{3}{4}$
3. Pf. dito		13	3
Wor 3. Pf. schön Nocken Brod		21	3
6. Pf. dito	1	11	2
1. Gr. dito	2	23	
Wor 6. Pf. Haue-Waßen-Brod	1	17	2
1. Gr. dito	3	3	
2. Gr. dito	6	6	

Fleisch-Taxe.

	Pfund	Gr.	Sf.
Rind-Fleisch	1	1	2
Kalb-Fleisch	1	1	2
Lammel-Fleisch	1	1	2
Schwein-Fleisch	1	1	2

Un Geträybe ist zur Stadt gekommen:
Vom 18. bis den 24. May.

	Winspel.	Scheffel.
Weizen	3.	2.
Roggen	49.	12.
Gerste	1.	21.
Walg		
Haber	2.	12.
Erbsen	2.	9.
Buchweizen		3.

Abgegangene Schiffer und derer Schiffe Nahmen.

vom 17ten bis den 23ten May.

Schiffer Jochim Pagelsdorff, dessen Schiff
Igre. Rebecca, nach Königsberg mit
Salz.

Paul Rüsde, dessen Schiff St. Paulus, nach
Copenhagen, mit Holz und Steine.

Daniel Rüsde, dessen Schiff Regina, nach
Copenhagen mit Holz und Steine.

Michel Rüsde, dessen Schiff Maria, nach
Copenhagen mit Holz und Steine.

Jochim Schmid, dessen Schiff Tobias, nach
Königsberg mit Salz.

Fr. Rüsde, dessen Schiff Maria, nach Co-
penhagen mit Holz.

Jacob Schreiber, dessen Schiff die Stadt Stet-
tin, nach Königsberg mit Salz.

Jochim Rüsde, dessen Schiff Maria, nach
Copenhagen mit Holz.

Joh. Christ. Kräger, dessen Schiff Christina
nach Königsberg mit Salz.

Michel Brawig, dessen Schiff Fortuna, nach
Stralsund mit Lebzeng.

Jochim Heinrich Schmid, dessen Schiff ber
Falde, nach Carlscrona, mit Tobad.

Martin Kärder, dessen Schiff Fortuna, nach
Stockholm, mit Gallmey und Tobad.

Christian Barend, dessen Schiff die Ueberwin-
dung, nach Königsberg mit Salz.

Angelomene Schiffer und derer Schiffe Nahmen.

vom 17ten bis den 23ten May.

Schiffer Franz Kruth, dessen Schiff Pring

Wilhelm, von Bourdeaux, mit Wein
und Brandtwein.

Martin Manthey, dessen Schiff Elisabeth,
von Demmin mit Geträde.

Hans Gaude, dessen Schiff die Hoffnung,
von Rügenwalde mit Ballast.

Carsten Andries, dessen Schiff die Liebe, von
Amsterdam mit Kaufmanns Waaren.

Fr. Bartelt, dessen Schiff Justina, von Lü-
beck mit Kaufmanns Waaren.

Paul Wöhl, dessen Schiff Dorothea, von Co-
penhagen ledig.

16. Woll- und Geträde-Markt-Presse in Bor- und Quater-Pommern.

Bor. 18. bis den 24. May.

Zu	Wolla- der Stein	Weizen- der Wispel	Hoggen- der Wispel	Gerste- der Wispel	Malz- der Wispel	Erbsen- der Wispel	Faber- der Wispel	Buchweiz- der Wispel	Kopfen der Wispel
Stettin	2 R. 16 gr.	26 Rthl.	21 Rthl.	17 Rthl.	17 R.	24 R.	14 R.	16 Rthl.	5 bis 6 R.
Ufermünde	—	24 Rthl.	18 Rthl.	14 Rthl.	14 R.	20 Rthl.	12 Rthl.	—	8 Rthl.
Anklam d. I. St.	—	20 b. 21 R.	17 R.	—	12 b. 13 R.	—	—	—	7 Rthl.
Ugedom	2 Rthl.	22 R.	17 R.	12 R.	13 R.	—	8 bis 9 R.	—	6 Rthl.
Demmin der I. St.	1 Rthl.	24 R.	18 R.	13 R.	12 Rthl.	18 R.	10 Rthl.	—	6 Rthl.
Trepto an der S. See, der I. St.	1 Rthl.	20 Rthl.	18 Rthl.	14 Rthl.	—	18 Rthl.	10 Rthl.	—	3 Rthl.
Palenwalde d. I. St.	4 gr.	—	—	—	—	—	—	—	—
Neutwarp	1 R. 6 gr.	24 R.	19 R.	14 Rthl.	16 Rthl.	20 Rthl.	11 Rthl.	18 Rthl.	7 Rthl.
Gatz	2 R. 20 gr.	—	22 Rthl.	15 R.	16 R.	—	9 Rthl.	12 Rthl.	6 Rthl.
Sollnow	3 R.	24 R.	20 R.	16 R.	16 R.	24 R.	12 Rthl.	16 R.	6 Rthl.
Gargardf	26 R.	22 R.	22 R.	15 R.	—	—	10 R 16 gr.	—	—
Daber	3 Rthl.	26 R.	20 Rthl.	16 Rthl.	14 bis 16 R.	23 R.	—	—	6 Rthl.
Damm	4 bis 6 gr.	26 R.	20 Rthl.	13 b. 14 R.	14 b. 16 R.	20 Rthl.	12 Rthl.	16 Rthl.	7 bis 8 R.
Wangerin	3 R. 8 gr.	24 R.	20 Rthl.	16 Rthl.	—	24 Rthl.	10 Rthl.	—	6 Rthl.
—	2 R. 16 gr.	24 R.	20 Rthl.	15 R.	—	22 Rthl.	10 Rthl.	—	8 Rthl.
—	3 Rthl.	28 Rthl.	20 Rthl.	—	—	—	16 gr.	—	—
—	—	26 R.	21 Rthl.	16 Rthl.	—	—	16 Rthl.	—	7 R.
—	—	22 b. 23 R.	—	16 R.	—	—	—	—	—
—	—	28 Rthl.	18 Rthl.	10 R.	14 Rthl.	16 Rthl.	11 Rthl.	—	8 Rthl.
—	3 R.	26 Rthl.	20 Rthl.	14 R. b. 16	16 R.	22 Rthl.	16 Rthl.	30 R. Ord.	8 Rthl.
—	3 R. 12 gr.	23 Rthl.	18 Rthl.	14 R.	—	20 Rthl.	12 Rthl.	14 R.	8 Rthl.
—	—	24 Rthl.	20 R.	16 Rthl.	—	24 R.	15 Rthl.	—	7 R.
—	—	26 Rthl.	20 Rthl.	18 Rthl.	—	20 Rthl.	12 Rthl.	—	5 R.
—	—	28 Rthl.	19 b. 20 R.	16 Rthl.	—	24 R.	16 Rthl.	—	6 Rthl.
—	2 R. 16 gr.	28 Rthl.	20 Rthl.	15 Rthl.	—	24 Rthl.	16 Rthl.	—	8 Rthl.
—	3 R.	32 R.	19 b. 20 R.	14 b. 15 R.	—	—	16 Rthl.	—	8 Rthl.
—	—	30 Rthl.	18 Rthl.	14 R.	—	24 R.	—	34 R. Ord.	—
—	—	25 R.	21 Rthl.	17 Rthl.	—	15 Rthl.	16 Rthl.	32 Rthl.	6 Rthl.
—	3 R. 12 gr.	30 R.	19 Rthl.	15 Rthl.	—	24 Rthl.	17 Rthl.	—	6 Rthl.
—	—	10 gr.	20 R.	14 Rthl.	—	—	—	—	—
—	3 R.	30 Rthl.	20 R.	14 Rthl.	—	17 Rthl.	—	—	—
—	—	28 Rthl.	18 b. 20 R.	12 R.	—	20 Rthl.	9 b. 10 R.	—	10 Rthl.
—	3 R. 8 gr.	28 Rthl.	22 R.	16 Rthl.	—	—	12 Rthl.	—	10 Rthl.
—	3 R 6 gr.	32 Rthl.	26 R.	18 R.	—	20 Rthl.	16 Rthl.	—	10 Rthl.
—	—	24 Rthl.	24 Rthl.	18 R.	—	28 Rthl.	16 Rthl.	—	32 Rthl.
—	—	30 Rthl.	20 Rthl.	16 Rthl.	18 R.	—	—	—	—
—	—	30 Rthl.	20 Rthl.	16 Rthl.	18 R.	—	—	32 Rthl.	19 Rthl.
—	—	30 R.	22 R. 16 gr.	17 R. 8 gr.	—	—	—	—	—
—	3 Rthl.	32 Rthl.	26 R.	28 R.	23 Rthl.	—	24 Rthl.	12 Rthl.	8 Rthl.
—	3 R.	—	—	—	—	—	16 R.	—	10 R.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	3 Rthl.	30 R.	22 R. 16 gr.	14 R.	—	—	9 R. 8 gr.	28 R. Ord.	8 Rthl.
—	—	32 Rthl.	24 R.	16 R.	—	—	—	—	—
—	—	32 Rthl.	20 R. 19 gr.	16 R.	—	20 Rthl.	12 R.	—	12 Rthl.
—	3 Rthl.	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	3 R. 8 gr.	32 Rthl.	20 R.	12 Rthl.	—	24 Rthl.	10 Rthl.	—	8 Rthl.

Diese wöchentliche Nachrichten sind sowohl allhier zu Stettin, als in allen Pommern
sehen Post-Ämtern vor 1. Gr. zu bekommen.